

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid Meister und es ist nicht so, dass ihr beim Vater Zuflucht genommen habt. Ein Kind beantragt niemals bei seinem Vater Asyl.
- .Frage:** Welchen Aspekt solltet ihr immer wieder tief durchdenken, so dass Maya euch kein Unbehagen bereitet?
- Antwort:** Ihr seid beim Vater angekommen. Obwohl Er unkörperlich ist, ist Er euer Vater, euer Lehrer und auch euer Satguru. Er ist der Unkörperliche Vater, der uns unkörperliche Seelen lehrt. Wenn ihr über diesen Aspekt ständig tief nachdenkt, bleibt euer Grad des Glücks hoch und Maya bereitet euch dann keinen Kummer.

Om Shanti. Der Trimurti Vater erklärt euch Kindern, wer Er ist. Der Schöpfer der 3 Gottheiten ist der Vater aller Seelen und nur dieser Vater ist der Allerhöchste. Euch ist bewusst, dass ihr Seine Kinder seid. Genauso wie der Vater im Höchsten Wohnort lebt, in gleicher Weise seid auch ihr, die Seelen, Bewohner jenes Ortes. Der Vater hat auch erklärt, dass dies das Drama ist. Was immer im Drama geschieht, geschieht nur einmal. Der Vater kommt auch nur einmal, um uns zu unterrichten, aber ihr sucht kein Asyl bei Ihm. Die Worte „Ich habe bei Dir Zuflucht gefunden“ gehören zum Anbetungsweg. Nimmt denn ein Kind jemals Zuflucht bei seinem Vater? Der Vater hat euch Sich zugehörig gemacht und die Kinder haben sich den Vater zugehörig gemacht. Kinder, ihr ruft nach dem Vater: „Oh, Baba, komm! Komm und bring uns in unser Zuhause zurück.“ Das heißt: Gib uns das Königreich. Das Eine ist das Land des Friedens, und das andere ist das Land des Glücks. Das Land des Glücks ist der Besitz des Vaters und das Land des Leids gehört Ravan. Es gibt dort nichts als Leid, weil man von den 5 Lasten vereinnahmt wird. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr zum Vater gekommen seid. Obwohl Er unkörperlich ist, ist Er der Vater und der Lehrer. Derjenige, der uns unkörperliche Seelen lehrt, ist ebenfalls unkörperlich. Er ist der Vater der Seelen. Wenn ihr ständig tief über diesen Aspekt durchdenkt, steigen eure Grade des Glücks und erst wenn ihr es vergesst, bereitet Maya euch Unbehagen. Wenn ihr beim Vater sitzt, denkt ihr an Ihn und die Erbschaft. Das Ziel und die Bestimmung sind euch bewusst. erinnert euch an Shiv Baba. Es ist sehr leicht, sich an Krishna zu erinnern, aber es erfordert Einsatz, sich an Shiv Baba zu erinnern. Betrachtet euch selbst als Seelen und denkt an den Vater. Wäre Er Krishna, würde jeder sich Ihm sofort vollkommen hingeben. Insbesondere die Mütter sehnen sich sehr danach, ein Kind oder einen Ehemann wie Krishna zu haben. Der Vater sagt jetzt: „Ich bin gekommen und ihr werdet ein Kind oder einen Ehemann wie Krishna haben, d.h. ihr werdet jemanden finden, der tugendhaft ist, 16 himmlische Grade vollkommen. Im Himmel, im Land Krishnas, gibt es nichts als Glück. Kinder, ihr wisst, dass ihr hier studiert, um in das Land Krishna zu gehen. Jeder erinnert sich an den Himmel. Wenn jemand stirbt, sagen die Leute, dass der Verstorbene ein Bewohner des Himmels geworden sei. Darüber sollten sie glücklich sein und applaudieren, dass er die Hölle verlassen hat und in den Himmel gegangen ist. Das ist doch etwas sehr Gutes. Wenn jemand sagt, dass Soundso ein Bewohner des Himmels geworden sei, fragt ihn: Welchen Ort hat er verlassen? Er muss sicherlich in der Hölle gewesen sein. Dann wäre dieser Ortswechsel doch eine sehr erfreuliche Sache. Ihr solltet alle rufen und Toli verteilen, aber es ist eine Sache des Verständnisses. Sie werden nicht sagen, dass der Verstorbene für 21 Leben in den Himmel gegangen sei. Sie sagen einfach, dass er in den Himmel gegangen sei. Achcha, warum laden sie die Seele dann ein, hierher zurück zu kommen? Warum bieten sie ihr die Nahrung der Hölle an? Ihr solltet sie nicht wieder in die Hölle zurückrufen. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, dass all dies Aspekte des Glaubens sind. Ihr ruft nach dem Vater, dass Er kommen soll um euch zu läutern, und dafür müssen die unreinen Körper zweifellos enden. Die Körper werden in solch einer Weise vernichtet, dass niemand zu weinen braucht. Wer wird um denn weinen, wenn jeder stirbt? Ihr wisst jetzt, dass ihr dazu bestimmt seid, eure Körper zu verlassen und in euer Zuhause zu gehen. Ihr übt es jetzt, den Körper zu verlassen. Gibt es in der ganzen Welt sonst jemand, der sich dafür einsetzt? Ihr Kinder wisst, dass dies ein alter Körper ist. Der Vater sagt: „Ich leihe mir einen alten Schuh aus. Dieses Fahrzeug ist das Instrument im Drama geworden und daran kann sich nichts ändern. Ihr werdet alles nach 5000 Jahren wieder sehen. Ihr habt die Bedeutung des Dramas verstanden,

nicht wahr? Niemand, außer dem Vater, hat die Kraft, euch dies alles zu erklären. Diese Pathshala ist wirklich erstaunlich. Selbst der Älteste sagt: „Wir gehen in Gottes Pathshala, um Götter und Göttinnen zu werden. Alte Frauen gehen niemals in die Schule, um zu lernen. Wenn euch irgendjemand fragt, wohin ihr geht, sagt ihm: „Wir gehen in die göttliche Universität, wo wir Raja-Yoga lernen.“ Sprecht solche Worte, dass sie verblüfft sind. Selbst alte Leute sagen, dass sie in Gottes Pathshala gehen. Es ist absolut erstaunlich, dass wir hier herkommen, um bei Gott zu studieren. Niemand sonst kann das sagen. Die Leute werden dann fragen: „Wo kommt denn der unkörperliche Gott her?“ Sie denken, dass Gott jenseits von Name und Gestalt sei. Ihr sprecht jetzt mit Verständnis und ihr kennt auch die Aufgabe jedes Denkmals einer Gottheit. Es ist fest in eurem Intellekt, dass Shiv Baba der Allerhöchste ist und dass wir Seine Kinder sind. Achcha. Ihr sagt nicht einfach nur so, dass Brahma, Vishnu und Shankar die Bewohner der Subtilen Region sind. Ihr wisst, wie die Gründung durch Brahma geschieht. Nur ihr kennt seine Biographie und könnt darüber sprechen. Sie selbst kennen nicht einmal ihre eigene Biographie; wie können sie dann euch etwas aus der Biographie von irgendjemandem anderen mitteilen? Ihr wisst jetzt alles. Der Vater sagt: „Kinder, Ich erkläre euch alles, was Ich weiß.“ Nur der Vater kann das Königreich übergeben. Lakshmi und Narayan beanspruchten ihr Königreich nicht durch einen Krieg. Dort gibt es keine Kriege, während die Leute hier ständig kämpfen. Es gibt so viele Menschen. Ihr wisst jetzt, dass all dies enden wird und dass ihr dann die ganze Welt beherrscht. Es sollte euer Herz berühren, dass ihr die Erbschaft des Vaters durch Dada beansprucht. Baba sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein.“ Er sagt nicht, dass ihr euch auch an denjenigen erinnern müsst, in dessen Körper Er inkarniert ist. Nein. Er sagt: „Denkt ständig nur an Mich.“ Sannyasis verteilen ihr Foto mit ihren Namen darauf. Wie wollt ihr Foto von Shiv Baba machen? Wie könnt ihr einen Namen über einen Punkt schreiben. Wenn ihr den Namen „Shiv Baba“ über den Punkt schreiben würdet, wäre der Name größer als der Punkt. Man muss diese Dinge verstehen. Ihr Kinder solltet deshalb sehr glücklich sein, dass Shiv Baba euch lehrt. Es ist die Seele, die studiert und die Neigungen entwickelt. Baba erfüllt jetzt die Seelen mit göttlichen Neigungen. Er ist der Vater und auch der Lehrer und Guru. Ihr solltet euren Mitmenschen mitteilen, was der Vater euch lehrt. Erinnert euch an den Weltkreislauf und inspiriert auch andere, sich daran zu erinnern. Er gibt euch Kindern Seine Tugenden. Er sagt: „Ich bin der Ozean des Wissens, der Ozean der Glückseligkeit, und Ich mache auch euch dazu. Ihr solltet jedem Glück schenken und niemals durch eure Gedanken, Worte oder Handlungen Leid auslösen. Sprecht diese lieblichen Worte in jedermanns Ohren: „Denkt an Shiv Baba und all eure Verfehlungen werden gegenstandslos. Vermittelt jedem die Botschaft, dass Baba gekommen ist und dass man von Ihm das Erbe beanspruchen sollte. Überbringt jedem diese Botschaft. Letztendlich wird es sogar in den Zeitungen gedruckt werden. Ihr wisst, dass am Ende jeder sagen wird: „Oh, Gott! Deine wunderbaren Spiele sind einzigartig. Nur Du gewährst uns Erlösung. Du befreist uns alle vom Leid und führst uns ins Land des Friedens.“ Dies ist auch Magie. Der Zauber der Menschen ist zeitlich begrenzt, aber Baba verwandelt euch für 21 Leben von Menschen in Gottheiten. Durch den Zauber von Manmanabhav werdet ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Alle Namen, wie „der Zauberer“, „der Juwelier“, beziehen sich auf Shiv Baba, nicht auf Brahma Baba. Ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, studiert und lehrt dann andere. Baba Selbst lehrt nicht jeden. Baba lehrt euch und dann lehrt ihr andere. Der Vater lehrt Raja Yoga. Nur der Vater ist der Schöpfer und Krishna ist eine Schöpfung. Ihr erhaltet eine Erbschaft vom Schöpfer, nicht von der Schöpfung. Ihr erhaltet von Krishna keine Erbschaft. Die beiden Formen von Vishnu sind Lakshmi und Narayan; in ihrer Kindheit heißen sie Radhe und Krishna. Erinnert euch genau an diese Aspekte. Wenn die alten Männer schnell voran gehen, können sie einen hohen Status beanspruchen, aber die alten Frauen haben immer noch etwas Anhänglichkeit. Sie bleiben im Netz ihrer eigenen Schöpfung gefangen. Sie denken an so viele Dinge. Der Einsatz besteht nur darin, den Yoga des Intellekts von allem zu lösen und ihn mit dem Einen Vater allein zu verbinden. Sterbt einen lebendigen Tod. Wenn der Pfeil das Ziel des Intellekts erst einmal getroffen hat, dann ist es das! Ihr müsst jedoch mit viel Taktgefühl weitermachen. Es sollte nicht so sein, dass ihr noch einmal mit jemandem sprecht. Bleibt einfach im Haushalt. Sprecht mit allen und habt eine Beziehung mit ihnen. Der Vater sagt: Wohltat beginnt zu Hause. Wie wollt ihr sie erheben, wenn ihr keine Beziehung zu ihnen habt? Erfüllt eure Verantwortung auf beiden Seiten. Einige fragen Baba: Sollte ich auf eine Hochzeit gehen?

Baba sagt: „Warum nicht?“ Der Vater sagt lediglich: „Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Besiegt sie und werdet die Eroberer der Welt.“ Im Goldenen Zeitalter sind sie alle Seelen frei von Lastern und die Schöpfung findet statt durch Yogakraft. Der Vater sagt: „Werdet frei von Lastern. Seid zuerst überzeugt, dass ihr vor Shiv Baba sitzt und dass Baba euch die Geschichte der 84 Leben erzählt. Dieser Weltkreislauf dreht sich immer weiter. Zuerst kommen die Gottheiten. Sie sind satopradhan, und durch Wiedergeburt werden sie dann tamopradhan. Die Welt wird alt und unrein und die Seelen sind auch unrein. Es liegt keine Kraft in allem, was es hier auf der Erde gibt. Zwischen den Blumen und Früchten des Goldenen Zeitalters und denen hier liegt ein himmelweiter Unterschied. Es gibt dort niemals irgendwelche bitteren oder schalen Dinge. Ihr hattet Visionen jener Welt. Euer Herz hatte den Wunsch, die Blumen und Früchte hierher zu bringen, aber wenn ihr zurückkehrt, sind sie verschwunden. Der Vater unterhält die Kinder, indem Er ihnen diese Visionen gewährt. Der Spirituelle Vater ist Derjenige, der euch lehrt. Die Seele und nicht der Körper studiert. Die Seele hat den reinen Stolz, dass sie ihre Erbschaft vom Vater beansprucht und auch ein Meister der Welt wird. Jeder wird in den Himmel gehen, aber nicht alle von euch werden Lakshmi und Narayan heißen. Es ist die Seele, welche die Erbschaft antritt. Niemand außer dem Vater kann euch dieses Wissen vermitteln. Dies ist eine Universität und ob jung oder alt - hier studieren alle. Habt ihr jemals so eine Schule gesehen? In anderen Schulen werden sie Rechtsanwalt oder Arzt, während ihr euch hier von Menschen in Gottheiten verwandelt. Ihr wisst, dass Baba euer Lehrer und Satguru ist, und dass Er euch mitnehmen wird. Gemäß dem Ergebnis eures Studiums werdet ihr dann im Land des Glücks euren Status erhalten. Der Vater Selbst sieht noch nicht einmal euer Goldenes Zeitalter. Shiv Baba sagt: „Gehe Ich in das Goldene Zeitalter?“ Man kann es nur mit Hilfe eines Körpers sehen, aber Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Wie kann Er es dann sehen? Er spricht hier zu euch Kindern und Er sieht, dass die Welt alt ist. Ohne einen Körper könnte Er nichts sehen. Der Vater sagt: „Ich betrete die unreine Welt und einen unreinen Körper und läutere euch. Ich erhalte noch nicht einmal einen Blick vom Himmel. Es ist nicht so, dass Ich ihn heimlich durch den Körper von jemanden sehen kann, nein. Es ist einfach nicht in Meiner Rolle vorgesehen. Ihr hört so vielen neuen Dingen zu. Hängt darum euer Herz nicht an diese alte Welt. Der Vater sagt: „In dem Ausmaß, wie ihr rein werdet, könnt ihr einen hohen Status erhalten. Es ist alles ein Spiel der Pilgerreise der Erinnerung. Die Leute bleiben rein, während sie auf Pilgerreisen sind, aber wenn sie nach Hause zurückkehren, werden sie wieder unrein. Kinder, ihr könnt sehr glücklich sein. Ihr wisst, dass ihr eure unbegrenzte Erbschaft des Himmels vom Unbegrenzten Vater in Anspruch nehmt. Folgt darum Seinem Shrimat. Werdet durch die Pilgerreise der Erinnerung satopradhan. 63 Leben lang hat sich Rost auf euch angesammelt und ihr könnt ihn in diesem Leben entfernen. Eine andere Schwierigkeit gibt es nicht. Entsagt der Gewohnheit, Gift zu trinken. Denkt noch nicht einmal darüber nach. Der Vater sagt: „Viele Leben hindurch seid ihr durch die Laster unglücklich gewesen.“ Er hat sehr viel Erbarmen für die Kumaris. Jeder wird verdorben, indem er ins Kino geht. Es ist der Weg in die Hölle. Baba sagt zu einigen: „Es macht nichts, wenn ihr euch einen Film anschaut, aber wenn andere euch beim Besuch eines Kinos sehen, werden viele andere auch dort hinzugehen. Deswegen dürft ihr nicht dort hingehen. Brahma ist Bhagirath, das glückliche Fahrzeug. Er ist das vom Schicksal begünstigte Gefährt, das im Drama instrumental dafür geworden ist, Shiv Babas Fahrzeug zu sein. Ihr versteht, dass Baba in Brahmas Körper eintritt. Dies ist Husseins Pferd. Shiv Baba macht euch wunderschön. Der Vater selbst ist wunderschön und Er hat sich dieses Fahrzeug ausgeliehen. Das ist Brahmas Rolle im Drama. Die Seelen, welche jetzt hässlich geworden sind, müssen goldenzeitaltrig gemacht werden. Ist der Vater oder ist das Drama die Allmächtige Autorität? Es ist das Drama; und wer von all den Schauspielern ist dann die Allmächtige Autorität? Shiv Baba und auch Ravan. Einen halben Kreislauf existiert das Königreich Ramas, und einen halben Kreislauf lang gibt es Ravans Königreich. Einige Kinder schreiben dem Vater immer wieder Briefe und teilen Ihm mit, dass sie den Vater vergessen. Sie regen sich sehr auf. Baba sagt: „Oh! Aber Ich bin gekommen, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Warum regt ihr euch dann auf? Strengt euch an, werdet rein. Kann Baba euch denn den Tilak einfach nur so geben? Werdet würdig, euch durch Wissen und Yoga den Tilak der Selbstsouveränität selbst aufzutragen. Erinnert euch ständig an den Vater, und ihr werdet würdig, euch selbst einen Tilak aufzutragen. Es ist in eurem Bewusstsein, dass Shiv Baba euer lieblicher Vater, Lehrer und Satguru ist und Er macht uns auch sehr lieblich. Ihr wisst, dass ihr mit Sicherheit in das Land Krishnas geht. Bharat wird

tatsächlich alle 5000 Jahre zum Himmel und wieder zur Hölle. Die Leute denken, dass diese Welt für die Reichen der Himmel sei, und dass die Armen in der Hölle sind. So ist es jedoch nicht. Dies ist die Hölle. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Das Kino ist ein Weg in die Hölle; schaut euch daher keine Filme an. Werdet durch die Pilgerreise der Erinnerung rein und beansprucht einen hohen Status. Hängt euer Herz nicht an diese alte Welt.
2. Verursacht niemandem durch eure Gedanken, Worte oder Taten Leid. Flüstert den Menschen liebevolle Dinge in die Ohren. Inspiriert jeden, sich an den Vater zu erinnern und verbindet euer Bewusstsein nur mit dem Einen Vater.

Segen: Möget ihr innerlich vollkommen vertrauensvoll sein und jedes noch so furchterregende Problem relativieren.

So wie ihr Vertrauen in den Vater habt, habt auf gleiche Weise Vertrauen in euch selbst und in das Drama. Wenn irgendwelche Gedanken der Schwäche in euch auftauchen, werden auch schwache Sankars erschaffen. Lasst es deshalb nicht zu, dass die Keime der Schwäche in euch eindringen. Macht zusammen damit die Erfahrung, dass, egal welche Szenen im Drama ihr seht, auch in den chaotischen Situationen Wohltat enthalten ist. Selbst wenn die Atmosphäre dergestalt ist, dass sie euch erschüttert und furchterregende Probleme entstehen – wenn ihr immer wieder, dank eures Vertrauens, siegreich seid, werden auch die schlimmsten Probleme unbedeutend.

Slogan: Wer den Vater und den Dienst liebt, erhält automatisch die Liebe der Familie.

*****Om Shanti*****